

ATELIER

in der Kommunalen Galerie Berlin

**Kunst entdecken &
mit Künstler*innen gemeinsam arbeiten**



Kurse und Workshops
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

**Programm
Mai – August 2022**



Abb.: Workshop in der Ausstellung „Pflanzen und Blumen“, 2022

Atelier

in der Kommunalen Galerie Berlin Kunst entdecken & mitmachen

Im Atelier der Kommunalen Galerie Berlin können Kinder, Jugendliche und Erwachsene künstlerisch arbeiten und Kunst der Gegenwart entdecken. Dabei lernen sie aktuelle Kunst und Künstler*innen kennen.

Diesmal bieten Maike Dölp, Axel Gerber, Stefan Roigk und Sabe Wunsch die Workshops für junge Menschen an. Mit ihrer Begleitung und angeregt durch die aktuellen Ausstellungen geben sie Einblicke in künstlerisches Schaffen und Impulse für kreatives Tun.

Darüber hinaus bietet das Atelier regelmäßige Kurse, Führungen und Offene Ateliers für Menschen vom Kindergarten- bis zum Erwachsenenalter an.

Covid19: Zur Zeit ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Daher sind alle Angebote nur nach Voranmeldung buchbar. Die aktuellen Hygieneregulungen im Atelier und in der Kommunalen Galerie Berlin finden Sie unter www.kommunalegalerie-berlin.de Sprechen Sie mit uns, wenn Sie ein Angebot buchen möchten oder sonstige Fragen haben.

Alle Angebote sind kostenfrei.

Kontakt: Sigrun Adam-Angermann
t 030 | 9029-16712
atelier@charlottenburg-wilmersdorf.de

Wir freuen uns auf Ihren/euren Besuch!



Vermittlungsprogramm im Atelier
Seite 6–19

Regelmäßige Angebote
Seite 20–26



Kunst + Kooperation

Susanne Ring + Oliver Möst
Daniela Fromberg + Stefan Roigk
#kamel. Elisa Dierson + Katja Marie Voigt

Ausstellung vom 24. April bis 12. Juni 2022

Die Ausstellung zeigt unterschiedliche Formen der Kooperation in der Kunst – von der Zusammenarbeit als klassisches Künstlerpaar, über Kooperation als künstlerische Praxis bis zur Teilhabe und Partizipation als künstlerischen Prozess. Zu sehen sind Grafik, Fotografie, Objekte, Skulptur, Klanginstallation und Video.

Ausstellungsansicht „Kunst + Kooperation“, Kommunale Galerie Berlin, 2022



Workshop für Kindergartenkinder

ES RAPPELT IM KARTON

Workshop mit Stefan Roigk

Welche Geräusche kann man mit einem Pappkarton machen? Gemeinsam wollen wir auf der Oberfläche, aber auch im Inneren eines großen Pappkartons nach Geräuschen suchen und diesen dafür mit allen möglichen Alltagsgegenständen bearbeiten: mit Schwämmen, Spülbürsten, Kämmen, Kreiseln, Holzkugeln, Joghurtbechern und vielem mehr. Und weil der Karton die Geräusche noch lauter macht, ist es ganz besonders spannend, wenn man zum Lauschen einfach mal in den Karton hinein krabbelt, die Augen schließt und zuhört, was die anderen für tolle Geräusche machen.

Termine: Mittwoch, 1. Juni 2022, 10–12 Uhr
Donnerstag, 2. Juni 2022, 10–12 Uhr
max. 10 Teilnehmende

aktuelle Infos unter www.kommunalegalerie-berlin.de
mit Voranmeldung unter atelier@charlottenburg-wilmersdorf.de

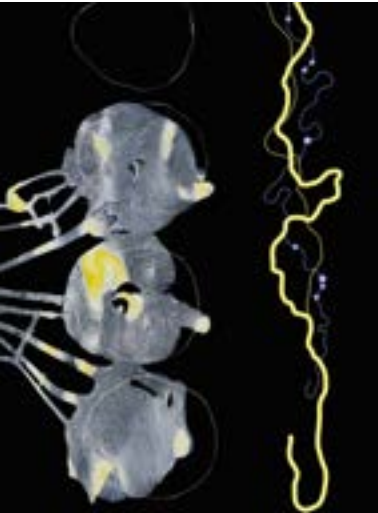


Albert Merz – Synthese

Malerei, digitale Collage

Ausstellung vom 8. Juni bis 3. Juli 2022

Der Titel der Ausstellung „Synthese“ beinhaltet beides: den Blick zurück und den Schritt vorwärts ins Unbekannte. Der Berliner Künstler Albert Merz legt sein bisheriges Werk auf den Prüfstand. „Alte“ Bilder, die seinem jetzigen Qualitätsanspruch nicht mehr standhalten, hat er aussortiert und schwarz übermalt. Sichtbar bleiben die alten Reliefzeichnungen. Darauf hat er weiter gearbeitet, praktisch ein Reset geschaffen, eine Synthese von Vergangenem und Gegenwart. Nach Aussage des Künstlers, hat er durch den Rückblick wieder richtig Lust auf die spontane Art der Kohlezeichnung erhalten, die viel Emotionales und direkte Aktion zulässt. All dies wird in der Ausstellung sichtbar sein.



Trickfilm-Workshop für Schüler*innen Sek. I, Sek. II

Rolle rückwärts

Workshop mit Axel Gerber

Die Arbeiten von Albert Merz verbinden Kultur und Natur, Gegenstand und Abstraktion. Inspiriert von den Formen seiner Bilder setzen die Teilnehmenden im Atelier einzelne Bild-Elemente in Bewegung. Ordnung und Klarheit im Original verwandeln sich in fließende Formen.

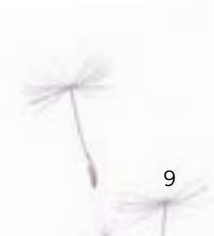
Es entsteht Dynamik an Stellen, wo ursprünglich Ruhe herrschte. Die Kompositionen von Albert Merz setzen sich in Bewegung. Die einzelnen Ideen werden zum Schluss zu einem kurzen Trickfilm zusammengefügt.

Termine: Mittwoch, 15. Juni / Donnerstag, 16. Juni
je 10–13 Uhr

max. 12 Teilnehmende

mit Voranmeldung unter atelier@charlottenburg-wilmersdorf.de

Abb. linke Seite: Albert Merz, „Trio“, „Nachtgewächs“, 2021



RESET

Stipendiatinnen und Stipendiaten
der Hans und Charlotte Krull Stiftung 2021/2022

Malerei, Skulptur, Installation, Video, Performance
Ausstellung vom 3. Juli bis 28. August 2022

Analoge und digital abscannbare Gemälde, schwingende Fäuste und ein Projektor, der sich mit einem Kronleuchter unterhält, haben die fünf Stipendiatinnen und Stipendiaten für die Ausstellung ausgesucht: Stella Meris, Ya-Wen Fu, Ronny Lischinski, Manaf Halbouni und Konrad Mühe.

„Reset steht für den Zustand, in dem wir seit über zwei Jahren leben: ständige Neu-Orientierung, -Positionierung und -Beginn. In dieser Zeit entstanden die Werke.“, so die Kuratorin der Ausstellung, Suzan Kizilirmak.



Sommer-Atelier in der Kommunalen Galerie Berlin für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre

Alles auf Anfang

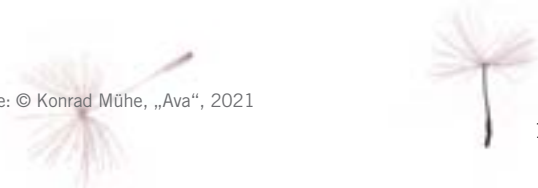
Workshop mit Sabe Wunsch

Reset bedeutet Neustart, Neubeginn.

Im Sommer-Atelier in der Kommunalen Galerie Berlin gehen die Teilnehmenden auf Entdeckungsreise in der Ausstellung und in der näheren Umgebung der Kommunalen Galerie. Sie lernen Kunst kennen, machen Fotos und führen Interviews zum Thema der Ausstellung. Im Atelier arbeiten sie mit den Fotos, den Interviews, mit Farben und Papieren. Die Kunstwerke können anschließend mit nach Hause genommen werden.

Termin: 3-tägig Dienstag, 14. Juli bis
Donnerstag, 16. Juli 2022, je 10–13 Uhr
max. 12 Teilnehmende
mit Voranmeldung unter atelier@charlottenburg-wilmersdorf.de

Abb. linke Seite: © Konrad Mühe, „Ava“, 2021



Projekt-Präsentation und Mitmach-Angebot

„Actionbound“ – interaktiver Rundgang zu den Skulpturen am Fehrbelliner Platz

Samstag, 11. Juni 2022, 12–15 Uhr

draußen vor dem Bürgeramt,
Hohenzollerndamm 174, 10713 Berlin

Begrüßung: Heike Schmitt-Schmelz | Bezirksstadträtin

Einführung: Sigrun Adam-Angermann | Atelier in der
Kommunalen Galerie Berlin

Peter Rist | Kunstlehrer Heinz-Berggruen-Gymnasium
Leska Ruppert | Workshopleitung „Actionbound“

Schüler*innen des Heinz-Berggruen-Gymnasiums:

„Actionbound“

Eldar Akhundzada, Ceren Alisik, Emma Baum, Kenza El Amir,
Arthur Haake, Lucia Kohlenbeck, Léna Coco Kovats, Niko
Krewani, Arthur Reuss, Mika Rock, Mia Xu

„Es gibt was zu entdecken“

Sima Bayar, Thais Ferreira Leite, Lilly Gerstmair, Helena
Grahovac, Fiona Larkum, Catalina Lorenz, Amber Lu Cors,
Sofija Prodanović, Paulina Wielk, Mila Wischhusen,
Sila Yilmaz, Luise Zander

„heinz berggruen gymnasium

Projekt-Präsentation

„Actionbound“ zu den Skulpturen am Fehrbelliner Platz
mit Schüler*innen des Heinz-Berggruen-Gymnasiums
Februar bis Mai 2022

Sie stehen überall. Sie gehören zum Berliner Straßenbild und sind doch meist unsichtbar. Skulpturen im öffentlichen Raum werden oft übersehen. Doch haben sie eine Menge zu erzählen und laden zum Betrachten und Erforschen ein. Schüler*innen des Leistungskurs Kunst der 12. Klasse des Heinz-Berggruen-Gymnasiums haben sich im Frühjahr 2022 die Skulpturen rund um den Fehrbelliner Platz angeschaut und ihre Geschichte erforscht. Auf dieser Grundlage entstand der „Actionbound“ – ein interaktiver Rundgang und digitales Spieleangebot für Menschen, die Lust haben, eine Entdeckungsreise zu unternehmen und mehr über die Skulpturen im Wilmersdorfer Stadtraum zu erfahren.

Photoshop Bearbeitung der 3 Meter hohen Statue Marco Marulic auf dem Julius Morgenroth Platz für den „Actionbound“ / von Schüler*innen der 12. Klasse / Leistungskurs Kunst – Heinz-Berggruen-Gymnasium





Photoshop Bearbeitung der „Borussia“ im Preußenpark für den „Actionbound“ / von Schüler*innen der 12. Klasse / Leistungskurs Kunst – Heinz-Berggruen-Gymnasium

In einem weiteren Projekt „Es gibt was zu entdecken“ widmeten sich Schüler*innen der 9. Klasse im Wahlpflichtfach Kunst den Skulpturen im Stadtraum. Sie stellten aus Pappe und Klebeband gebaute „Freund*innen“ – einen Fuchs und eine Gans – sowie Accessoires den Skulpturen zur Seite und fotografierten sie. Ihre Fotos und die Fotobearbeitungen des „Actionbound“- Projektes werden auf Bannern der Open-Air-Galerie vor dem Bürgeramt Hohenzollerndamm 177 erstmalig und bis auf Weiteres präsentiert. Am 11. Juni werden sie außerdem im Atelier der Kommunalen Galerie Berlin gezeigt.

„Freunde“ aus Pappe und Klebeband von Schüler*innen der 9. Klasse / Wahlpflichtkurs Kunst – Heinz-Berggruen-Gymnasium



Mitmach-Angebot ab 11. Juni 2022

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an einem der drei Rundgänge mit „Actionbound“ teilzunehmen.

Um mitmachen zu können, wird die kostenlose App (Play Store/ App Store) herunter geladen und ein QR-Code ins Handy eingescannt – und los geht's! Die QR-Codes finden Sie/findet ihr in der Galerie, auf dem Banner vor dem Bürgeramt, und selbstverständlich auch digital unter www.kommunalegalerie-berlin.de.

Das Mitmach-Angebot wird dauerhaft zur Verfügung stehen.



Photoshop Bearbeitung vom „Wasserpilz“ am Leon-Jessel-Platz im „Actionbound“/
von Schüler*innen der 12. Klasse / Leistungskurs Kunst – Heinz-Berggruen-Gymnasium



Tour 1 – Vom Philosophen zum Bären



Tour 2 – Vom Friedhof zum Ikarus

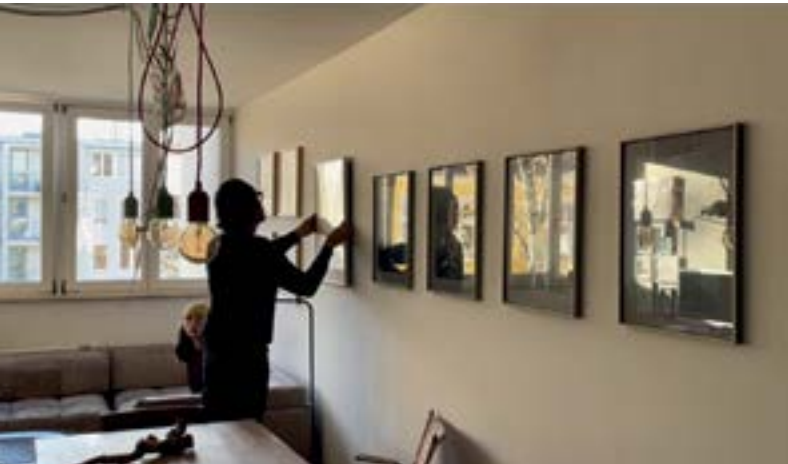
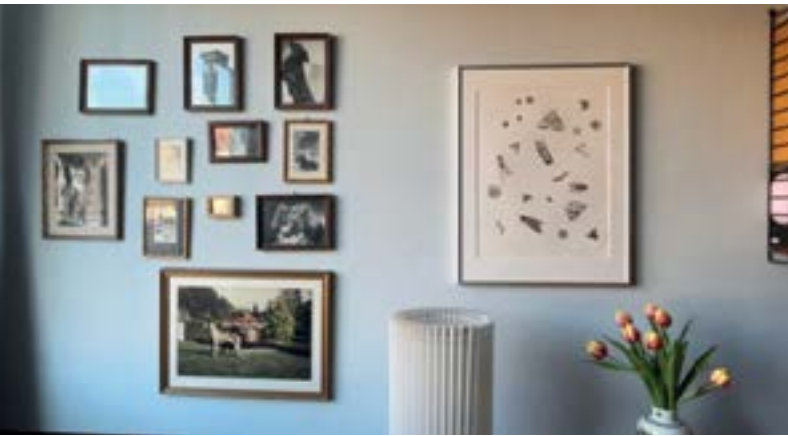


Tour 3 – Vom Pilz zur Antilope

Was ist „Actionbound“ ?

„Actionbound“ ist ein digitales Spielangebot für Menschen aller Altersgruppen. Ein interaktiver Rundgang mit dem Handy führt zu ausgewählten Skulpturen im Stadtraum. Hier sind Aufgaben zu lösen, zum Beispiel, die Geschichte des Ortes oder einer Skulptur zu erkunden. Die Ergebnisse können anschließend hochgeladen und präsentiert werden. Um mitmachen zu können, wird die kostenlose App (Play Store/App Store) herunter geladen und ein QR-Code ins Handy eingescannt – und los geht's!

Die QR-Codes finden Sie/findet ihr auf dieser Seite, in der Galerie, auf dem Banner vor dem Bürgeramt, und selbstverständlich auch digital unter www.kommunalegalerie-berlin.de.



Präsentation der Videoessays in der Artothek

Kunst auf Reisen – kommunale kurator*innen bewegen Kunst

Termin: Mittwoch, 29. Juni 2022

Die Artothek verleiht Kunst. Gleichzeitig ist sie auch ein Ort der kulturellen Bildung. Ein halbes Jahr lang haben Jugendliche aus Charlottenburg-Wilmersdorf die Wege der Kunstwerke – beginnen mit dem Moment der Ausleihe – erforscht und sich mit den Nutzer*innen der Artothek ausgetauscht: Warum leihen sie Kunst und wie entwickeln sich Beziehungen zu den jeweiligen Kunstwerken?

Die entstandenen Videoessays geben Einblick in die Räume, in denen die ausgeliehene Kunst temporär ein neues Zuhause gefunden hat, und in die kuratorischen Gedankenspiele ihrer Gastgeber*innen.

kommunale kurator*innen 2021/22:

Carsten Cremer, Swamyra García, Maria Gorini,
Conrad Henzler, Nakyung Lee, Annika Niemann,
Amanda Señan Duran, Katharina Stahlhoven



Abb.: Schülerinnen einer 6. Klasse der Comenius Schule im Trickfilmworkshop „Grünzeug“ mit Axel Gerber

Regelmäßig für Kinder

Mittwochs-Künstler*innen – Das Offene Atelier

Workshop mit Meike Dölp, bildende Künstlerin

Wie arbeiten Künstlerinnen und Künstler? Woher nehmen sie ihre Ideen? Im Offenen Atelier lernen die Kinder künstlerisches Schaffen sinnlich und praktisch kennen. Sie setzen sich mit Kunstwerken auseinander und probieren verschiedene Zeichen- und Maltechniken aus. Vermittelt werden die Arbeit mit Papier, Farbe sowie einfache Drucktechniken. Anregungen liefern die aktuellen Ausstellungen, die Werke der Artothek und immer wieder die Stadt als Lebensraum von Menschen und Tieren.

Jeden Mittwoch von 15–18 Uhr (außer in den Schulferien)
für Kinder und Jugendliche von 6–14 Jahren
max. 8 Teilnehmende

mit Voranmeldung unter: www.jugend-im-museum.de
kostenfrei



Dank der großzügigen Unterstützung des Freundeskreises der Kommunalen Galerie Berlin kostenfrei für alle Kinder, die Lust haben mitzumachen!

Die Artothek – Kunstwerke zum Ausleihen

Die Artothek präsentiert Werke moderner und zeitgenössischer Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts. Sie sind von Künstlerinnen und Künstlern geschaffen, die in Berlin leben und arbeiten. Alle Kunstwerke können ausgeliehen werden. Es gibt Kunst für Kinder, Druckgrafiken, Zeichnungen, Fotografien, Gemälde, Skulpturen und Objekte. Die Ausleihgebühr beträgt zwischen zwei und acht Euro pro Kunstwerk.

Adresse & Kontakt der Artothek:

Hohenzollerndamm 176 | 10713 Berlin
artothek@charlottenburg-wilmersdorf.de

Dienstag, Donnerstag und Freitag | 10–17 Uhr
Mittwoch | 10–19 Uhr

Abb.: Tierskulpturen
zum Ausleihen gibt es
in der Artothek



Kindergarten & Grundschule 1.–3. Klasse

Artothek für Kinder

Kunst mitnehmen, darf man das? In einer Artothek schon. Sie ist so etwas wie eine Bibliothek. Nur dass sie keine Bücher, sondern Bilder verleiht. Die Kinder schauen sich ausgewählte Kunstwerke genau an und entscheiden, welches ihnen am besten gefällt. Das Bild kann dann für 10 oder 20 Wochen in ihrem Gruppen-/ bzw. Klassenraum hängen. Bilder ausleihen geht nur in Begleitung von Erwachsenen.

Termine nach Absprache

45 Minuten, Gruppengröße auf Anfrage, mit Voranmeldung, kostenfrei mit Sigrun Adam-Angermann

Abb.: Kinder der 1. und 2. Klasse der Johann-Peter-Hebel-Grundschule



Regelmäßig für Erwachsene

Feierabendkunst

Nach der Arbeit ins Atelier. Angeregt durch die aktuellen Ausstellungen in der Kommunalen Galerie Berlin arbeiten die Teilnehmenden kreativ im Atelier. Dabei erfahren sie ebenso etwas über zeitgenössische Kunst wie über die eigene Kreativität.

Zwei Termine pro Monat:

jeden 1. und 2. Donnerstag von 15:30–18 Uhr

mit Voranmeldung, kostenfrei
mit Sigrun Adam-Angermann



Abb.: Martina Barvencik, Freiheit, Acryl auf Papier, 2020



Kunst to go – Kurzführung mit Atelier-Stop

Hier lernen die Teilnehmenden die Kommunale Galerie Berlin und das Atelier bei einer Kurzführung kennen. Nach einem Rundgang durch die aktuelle Ausstellung lädt ein Atelier-Stop dazu ein, einer Idee Gestalt zu verleihen und ein Mini-Kunstwerk zu erschaffen. Die Kleinstkunstwerke können anschließend mit nach Hause genommen werden.

Termine nach Vereinbarung

45 Minuten, Gruppengröße auf Anfrage, kostenfrei
mit Sigrun Adam-Angermann

Sigrun Adam-Angermann ist Dipl. Kunsttherapeutin/-pädagogin und Kulturwissenschaftlerin M.A. Sie konzipiert und koordiniert seit 1989 Ausstellungen und Vermittlungsprogramme und bietet künstlerische Kurse an. Seit Juli 2018 gestaltet sie gemeinsam mit Elke von der Lieth das Programm im Atelier in der Kommunalen Galerie Berlin.

Maike Dölp ist bildende Künstlerin und Kunstvermittlerin an Schulen und Museen. Sie arbeitet mit den unterschiedlichsten Materialien und Techniken, um Fragen an das Leben in Form und zum Ausdruck zu bringen. Ihre Zeichnungen, Collagen und Installationen wurden bereits in vielen Ausstellungen gezeigt und honoriert. Seit fast 10 Jahren ist sie neben ihrer Arbeit als freischaffende Künstlerin als Leiterin von Kursen und Workshops für Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene tätig.

Axel Gerber ist Maler. Nach dem Studium der Freien Malerei in Frankfurt/M. und Berlin arbeitet er als freischaffender Künstler in Berlin. In seinen handwerklich solide ausgeführten Bilderfindungen lässt er Bewusstseinssebenen verschwimmen. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft treffen auf der Leinwand aufeinander. Seit mehreren Jahren gibt er Workshops im Bereich Kunst und Trickfilm.



Stefan Roigk ist Klangkünstler und lebt in Berlin. In seinem Werk vollzieht er intermediale Verbindungen von Klangcollage, Skulptur und musikalischer Grafik. Dabei bildet das Geräusch als künstlerisch-ästhetisches Forschungsfeld den Ausgangspunkt wie auch das zentrale Medium seiner Arbeiten. Gemeinsam mit Daniela Fromberg arbeitet er seit 2009 im künstlerischen Vermittlungsprojekt geräusch[mu'si:k].

Sabe Wunsch ist Künstlerin und Dipl.-Ing. Architektur. Sie arbeitet seit 2005 partizipativ mit Kindern und Jugendlichen in der kulturellen und politischen Bildung sowie im Bereich der Kunstvermittlung. Unter dem Label transferNet entwickelt sie in Zusammenarbeit mit Künstler*innen aller Sparten interdisziplinäre Workshops.

Impressum

Herausgegeben vom

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin

Amt für Weiterbildung und Kultur - Fachbereich Kultur

Konzeption: Elke von der Lieth, Sigrun Adam-Angermann

Redaktion: Gudrun Schaeffer

Gestaltung: Antje Tschirner

Redaktionsschluss: Mai 2022



ATELIER in der Kommunalen Galerie Berlin

Hohenzollerndamm 176 | 10713 Berlin

Kontakt

Sigrun Adam-Angermann

t 030 | 90 29 – 16712

atelier@charlottenburg-wilmersdorf.de

www.kommunalegalerie-berlin.de

Bus 101 | 104 und

115 Fehrbelliner Platz

U3 | U7 Fehrbelliner Platz

